



**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

**Weiterbildung**

# MedLaw

**Certificate of Advanced Studies CAS**

**Rechtswissenschaftliche Fakultät  
und Medizinische Fakultät der  
Universität Zürich  
Kompetenzzentrum MERH**



# CAS in MedLaw

**Thema** Der CAS in MedLaw ist ein berufsbegleitender Studiengang, welcher einen kompakten Überblick über die relevanten Bereiche an der Schnittstelle von Medizin und Recht vermittelt und vertieft ausgewählte, praxisrelevante Themen behandelt.

Das Verhältnis von Ärztin/Arzt und Patientin/Patient steht auch unter dem Blickwinkel des Rechts vermehrt im Fokus. Schnitt- und Nahtstellen von Medizin und Recht beschäftigen die Politik, die Gesellschaft, die Institutionen des Gesundheitswesens, aber auch die Juristinnen und Juristen.

Der CAS in MedLaw ist in Grundlagen- und Vertiefungsmodulen gegliedert:

Die Grundlagenmodule befassen sich mit der juristischen Seite der medizinischen Behandlung, der damit zusammenhängenden Haftung, dem Medizinstrafrecht sowie dem Schutz der Gesundheitsdaten. Die Vertiefungsmodulen vermitteln Einblicke in einige ausgewählte Bereiche. Ausserdem erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in einen für sie aufschlussreichen Bereich im Rahmen einer schriftlichen Abschlussarbeit zu vertiefen.

Die persönliche Betreuung der Teilnehmenden ist durch die Mitglieder und die Geschäftsführung des Kompetenzzentrums MERH sichergestellt. Neben dem Fachwissen, das Sie erwerben, bietet der Studiengang die Chance, Ihr Netzwerk auszubauen und sich zu Fragen, die sich in Ihrem Berufsfeld stellen, fundiert mit Expertinnen und Experten auszutauschen.

Sie können die Weiterbildung mit Ihrem Beruf verbinden. Wir bieten ein internetbasiertes Angebot von Lehr- und Lernmaterialien. Die Modultage finden in der Regel am Freitag und Samstag statt. Bringen Sie Ihre Fragen aus der Praxis mit, wir gehen gerne darauf ein!

**Zielpublikum und Zulassung** Angesprochen sind namentlich Fachpersonen aus den Bereichen Medizin und Recht. Sie verfügen über einen Hochschulabschluss auf Masterstufe in Medizin oder Recht sowie Berufserfahrung. Darüber hinaus können Personen mit spezifischer Berufserfahrung oder mit einer gleichwertigen Qualifikation zugelassen werden. Wir bitten Sie um Kontaktaufnahme.

**Programm** **Grundlagenmodule**

- Grundlagen: 25./26.2.2022
- Medizinstrafrecht/Arztstrafverfahren: 25./26.3.2022
- Arzthaftung: 22./23.4.2022
- Digitalisierung und Datenschutz in der Medizin: 20./21.5.2022

### Vertiefungsmodulen

- Krankenversicherungsrecht und Medizinalberufegesetz: 24./25.6.2022
- Forensik: Rechtsmedizin/Verkehrsmedizin: 26./27.8.2022
- KESR: Patientenrechte und (Zwangs-)Behandlungen: 23./24.09.2022
- Aktuelle Fragestellungen: 28./29.10.2022
- Pflegerecht: 25./26.11.2022
- Gutachten in der Medizin: 9./10.12.2022

**Abschluss** Den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen wird der Abschluss «Certificate of Advanced Studies UZH in MedLaw» (15 ECTS Credits) verliehen.

**Daten und Veranstaltungsort** Der Studiengang beginnt im Februar 2022 und sieht in der Regel zwei Präsenztage pro Monat vor (siehe Programm). Die Lehrveranstaltungen finden grundsätzlich am Hochschulstandort Zürich Zentrum statt. Die digitale Durchführung bei COVID-bedingten Beschränkungen bleibt vorbehalten.

**Kosten** CHF 9800.–. Im Kursgeld inbegriffen sind Zutrittsberechtigungen zu Lernunterlagen auf der Internetplattform, die Betreuung durch qualifizierte Dozentinnen und Dozenten, Unterlagen und Zwischenverpflegung an den Präsenztagen sowie die Prüfungsgebühren.

**Anmeldung** Die Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Nachweis der Berufsqualifikation sind bis spätestens 31. Dezember 2021 an untenstehende Adresse zu senden. Fristverlängerungen sind nach Absprache möglich.

**Organisation/Kontakt** Universität Zürich  
Kompetenzzentrum Medizin – Ethik – Recht Helvetiae (MERH)  
Freiestrasse 15, 8032 Zürich  
Tel.: 044 634 36 83  
E-Mail: medlaw@merh.uzh.ch  
Website: www.medlaw.uzh.ch

# Direktion und Dozierende

## Trägerschaft

Rechtswissenschaftliche Fakultät und Medizinische Fakultät der Universität Zürich, vertreten durch Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag und Prof. Dr. med. Michael Thali

- 
- Direktion/Dozierende** – Prof. Dr. iur. Thomas Gächter, Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht, Universität Zürich
- Prof. em. Dr. iur. Peter Breitschmid, ehemals Lehrstuhl für Privatrecht, Schwerpunkt ZGB, Universität Zürich
  - Prof. Dr. med. Dr. phil. Gerhard Rogler, Klinikdirektor der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsspital Zürich
  - Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Medizinrecht, Universität Zürich
  - Prof. Dr. med. Michael Thali, Direktor des Instituts für Rechtsmedizin, Universität Zürich

- 
- Dozierende sind u.a.** – Prof. Dr. Ulrike Baumöl, Lehrbeauftragte der Universität St. Gallen, Professorin der Universität Liechtenstein für Wirtschaftsinformatik, Informationsmanagement und Controlling
- Prof. Dr. med. David Blum, Assistenzprofessor Palliative Care UZH, Ärztlicher Leiter Kompetenzzentrum Palliative Care USZ
  - lic. iur. Alex de Capitani, Rechtsanwalt
  - Dr. iur. Bianka Dörr, LL.M., Rechtsanwältin, Leiterin Rechtsdienst, Kantonsspital St. Gallen
  - Dr. med. Benjamin Dubno, EMBA HSG, Chefarzt/Stv. ärztlicher Direktor Integrierte Psychiatrie Winterthur
  - Dr. sc. nat. Samuel Eglin, Geschäftsführer axsana AG
  - Dr. med. Michael Geiges, Kurator Moulagenmuseum, Oberarzt Dermatologische Klinik, Universitätsspital Zürich
  - Dr. iur. Kaspar Gerber, LL.M., Mitglied Kompetenzzentrum Medizin-Ethik-Recht Helvetiae (MERH)
  - Prof. Dr. med. Michael Krauthammer, PhD, Lehrstuhl für Medizininformatik, Departement für Quantitative Biomedizin, Universität Zürich und Universitätsspital Zürich
  - Dr. iur. Julian Mausbach, Oberassistent für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität Zürich
  - Dr. med. Georg Staubli, Leitender Arzt, Notfallstation Kinderspital Zürich
-